

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Finanz- und Personalausschuss</b>	07.05.2013	öffentlich
<b>Rat der Stadt Bielefeld</b>	16.05.2013	öffentlich

### Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

## Ermächtigung für mehrjährige Zinsfestschreibungen zur Aufnahme liquider Mittel

### Betroffene Produktgruppe

11.16.01

### Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Planungssicherheit durch langfristige Zinsvereinbarungen für Liquiditätskredite; Diversifikation durch alternative Finanzierungsformen

### Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Ermächtigung zur Aufnahme von Liquiditätskrediten mit mehrjähriger Zinsfestschreibung/-sicherung über 200 Mio. Euro vom 17.05.2011 (FiPA) und 26.05.2011 (Rat), Drucksache-Nr. 2101/2009-2014/1.

### Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt ermächtigt den Oberbürgermeister, nach Maßgabe des Handlungsrahmens für das Zins- und Schuldenmanagement der Stadt, bis zu einer Summe von maximal

**75 Mio. Euro**

Liquiditätskredite mit bis zu zehnjähriger Zinsfestschreibung aufzunehmen.

2. Fremdwährungsgeschäfte sind ausgeschlossen.
3. Der Finanz- und Personalausschuss ist über die abgeschlossenen Geschäfte und deren Auswirkungen zu informieren.

### Begründung:

#### I. Ausgangslage:

Ausweislich des am 07.03.2013 beschlossenen Haushalts der Stadt Bielefeld sowie des Konsolidierungszeitraumes bis 2022 wird sich der Bestand an Liquiditätskrediten in den nächsten Jahren weiter erhöhen. Bei dem schon im aktuellen Haushaltsjahr zu erwartenden Volumen in Höhe von mind. 500 Mio. Euro (davon 200 Mio. € bereits zinsgesichert) besteht für die Zukunft – gerade vor dem Hintergrund des aktuell günstigen Zinsniveaus im Tagesgeldgeschäft – ein erhebliches Zinsänderungsrisiko, dass die Haushaltslage entscheidend verschärfen könnte. Bereits jetzt können die jährlichen Fehlbeträge in der Ergebnisrechnung nur durch Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage gedeckt werden.

Der Krediterlass des Landes NRW vom 09.10.2006, in der aktuell gültigen Fassung vom 06.05.2011 erlaubt es, Liquidität mit mehrjähriger Laufzeit (gestaffelt von fünf bis zehn Jahren) aufzunehmen. Das danach ermittelte maximal mögliche Volumen bezieht sich auf eine Stichtagsberechnung zum 31.12.2010, wonach für die Stadt Bielefeld mehrjährige Zinsfestschreibungen in Höhe von bis zu 275.656.500 Euro möglich sind.

Bis heute ist davon ein Volumen von 200 Mio. Euro mit zinsgesicherten Laufzeiten von drei bis fünf Jahren ausgeschöpft worden. Somit können noch weitere rd. 75 Mio. Euro mit mehrjähriger Zinsfestschreibung aufgenommen werden.

## II. Aktuelle Überlegungen:

Aufgrund des nach wie vor historisch niedrigen Zinsniveaus können auch für mehrjährige Zinsverpflichtungen aktuell günstige Konditionen erzielt werden, die für die Zukunft (bis zu 10 Jahre sind rechtlich möglich) Planungssicherheit geben. Weiterhin senkt sich damit die Risikoverteilung für die Zukunft (Vermeidung von Klumpenrisiken), wenn auf lange Laufzeiten gesetzt wird, da bereits 200 Mio. Euro in bis zu 5-jähriger Laufzeit gebunden sind.

Von der Ermächtigung soll Gebrauch gemacht werden, sofern die Tendenz zu steigenden Zinsen erkennbar wird.

Eine Entscheidung über alternative Finanzierungsformen (Anleihe, Schuldscheindarlehen) beinhaltet diese Vorlage nicht. Sofern es absehbar hierzu auf der Grundlage einer weiteren Vorlage eine positive Entscheidung geben sollte, könnte dieses Volumen von 75 Mio. € ggf. Bestandteil einer zukünftigen Entscheidung werden.

## III. Abstimmung mit der Bezirksregierung:

Gemäß dem „Krediterlass“ des Landes NRW bedarf eine 10-Jahres-Festschreibung der Abstimmung mit der Bezirksregierung Detmold. Der Bezirksregierung wurde deshalb mit Schreiben vom 21.03.2013 über die geplante Aufnahme mehrjähriger Liquiditätskredite mit einer Laufzeit von bis zu 10 Jahren für ein Volumen in Höhe von rd. 75 Mio. € berichtet. Sie teilte am 02.04.2013 im Rahmen eines Gespräches mit, dass dagegen keine Bedenken bestehen.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Löseke, Stadtkämmerer